

O laß den Hauch des Frühlings ein.

O sieh, der Frühling kommt herbei:
Schaff, daß Dein Herz auch Frühling sei!
Ihm öffnet Alles Thor und Thür
Und spricht: o komm zu mir, zu mir!
Und ist das Herz auch noch so klein,
Den Hauch des Frühlings läßt es ein.

Die Aue prangt im Ostergrün;
Wohin Du siehst, ist neues Blühn.
Frisch quillt hervor der neue Quell,
Das Bächlein rieselt so freudig hell,
Und munter plätschern Fische drein:
O laß den Hauch des Frühlings ein!

Die Kinder jubeln auf dustendem Feld:
Wie herrlich ist die junge Welt!
Die Jungfrau wallt in sel'ger Lieb':
O seht, der Lenz schon Blüthen trieb!
Der Greis selbst, stumpf dem ird'schen Sein,
Läßt noch den Hauch des Frühlings ein.

Und frei zieht aus in neuer Lust
Der Bursch'; ihm schwillt so hoch die Brust.
Und wie er kommt in den lachenden Wald,
Von den maitigen Zweigen es zwitschert und schallt:
Willkommen im Norden, lieb' Vöglein mein!
Ließt ihr auch den wonnigen Frühling ein?

G. Gottfried.

Feuilleton.

Die Guineen. Das Wort Guinee (Guinea) zur Bezeichnung der bekannten englischen Goldmünze, verdankt seinen Ursprung einem Umstande, der Glanz auf die englische Seemacht wirft. Im Jahre 1666 wurde der ausgezeichnete Admiral Sir H. Holmes mit einer starken Abtheilung der Flotte an die holländische Küste gesandt, wo er das Glück hatte, 160 reichbeladene Handelsschiffe zu nehmen oder zu zerstören, die zum Theil Goldbarren und Goldstaub von Cape Coast Castle, einer holländisch-afrikanischen Niederlassung, an Bord hatten. Diese reiche Beute wurde in Goldstücke gemünzt, welche den Namen Guinea von der Gegend erhielten, aus welcher das dazu verwendete Gold gekommen war. — Um diese Zeit erhielten die englischen Kupfermünzen zuerst die Figur der Britannia zu Ehren der Miß Stuart, einer der berühmtesten Schönheiten Karls II. und man versichert, diese Britannia sei im Anfange jener Dame ganz ähnlich gewesen.

Sonderbarer Gebrauch. Wenn bei den Franken ein leibeigener Mann verstorben war und keine Habe hinterließ, wovon die Obrigkeit bezahlt werden konnte, so hat man dem Verstorbenen die rechte Hand abgehauen. Dieses Gesetz soll zuerst Kaiser Karl im J. 1091 abbestellt haben.

Muster von Beredsamkeit. Der so bewunderte Lamartine hielt an Armand Marast's Grabe eine lange hochtönende Rede, die in vielen Zeitungen zu lesen war. Diese Rede schloß mit den Worten: „Er hat an Gott und das Volk geglaubt. Das Volk hat ihn betrogen, Gott wird ihn betrügen! Beten wir für seine Seele.“

Welch einen Begriff muß dieser Redner von Gott haben, die letzten fünf Worte auf ihn anzuwenden, erfordert die Menschenliebe.

— ch —

Moriz, Kurfürst von Sachsen, pflegte zu sagen: „wenn mein Hemd mein Vorhaben wüßte, ich wollte es ausziehen und verbrennen!“

Auf der Insel Malta werden am grünen Donnerstage die feierlichen Prozessionen della passione gehalten, bei denen man Büßende von beiden Geschlechtern sieht, die, um Gelübde zu lösen, zuweilen zentnerschwere Lasten nach sich schleppen.

Wien. Eine alte Wirthshausrechnung vom Jahre 1709, aus dem Matschakerhof in Wien, enthält Folgendes: „für Speisen und Getränke, Nachtquartier und Bedienung durch 42 Tage, für sechs Personen und den Herrn Bürgermeister Welper aus Salzburg baar erhalten 27 Gulden und 2 Kreuzer Trinkgeld für das Hauspersonal, welches mit dem unterthänigsten Danke hiermit bescheinigt wird. Auracher, Oberkellner.“ Wenn der Herr Bürgermeister jetzt mit 6 Personen in Wien sich einquartieren und 2 Kreuzer der Dienerschaft großmüthig überlassen wollten — jetzt ginge das nicht mehr.

Ein Proßchen von Lessings Zerstretheit. Lessing hatte einst einen Diener, dessen Treue man ihm verdächtig machen wollte. Lange wollte er keinen Argwohn bei sich aufkommen lassen; endlich beschloß er indessen, den Menschen auf